Schalltechn. Ingenieurbüro für Gewerbe-, Freizeitund Verkehrslärm

Dipl. Ing. Paul Pies Birkenstr. 34 56154 Boppard

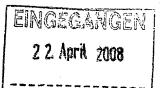
Untere Zahlbacher Straße 13

z. Hd. Herrn Bögelein

Paul Pies

Dipl. Ing.

Von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gewerbe-, Freizeit- und Verkehrslärm Benannte Meßstelle nach §§26, 28 BImSchG.



Büro: Birkenstr. 34 56154 Boppard-Buchholz Telefon: 06742 / 2299 Telefax: 06742 / 3742

E-Mail: info@schallschutz-pies.de

Büro: Buchenstr. 13 56154 Boppard-Buchholz Telefon: 06742/921133 Telefax: 06742/921135

Auto-Tel: 0171 7782812 E-Mail: pies@schallschutz-pies.de

55131 Mainz

juwi GmbH

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

12921 / 0408

Unser Zeichen

 Datum

18.04.2008

Schalltechnische Immissionsprognose zur Errichtung von 4 Windenergieanlagen bei Landkern

-Nachtrag (Änderung des Anlagentyps)-

Sehr geehrter Herr Bögelein,

im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung von 4 Windenergieanlagen auf der Gemarkung von Landkern wurden im Rahmen der Genehmigung durch unser Büro mehrere schalltechnische Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Gutachten vom 16.01.2004 (Auftrag-Nr.: 11109 / 0104) sowie in einem Nachtrag zum Gutachten vom 08.04.2004 (Auftrag-Nr.: 11223 / 0404) wiedergegeben.

Zwischenzeitlich liegt eine Genehmigung zur Errichtung von 4 Windenergieanlagen der Firma Enercon vom Typ E70 E4 mit einer Nabenhöhe von 98 m vor. Die Standorte der Anlagen sind durch folgende Koordinaten definiert:

Tabelle 1

Kennzeichnung	Koordinaten						
	Rechtswert	Hochwert					
WEA1	2581818	5564352					
WEA2	2581861	5564080					
WEA3	2581908	5563868					
WEA4	2582074	5563714					

Die Standorte können auch dem Lageplan im Anhang 1 zum Nachtrag entnommen werden.

Aktuelle Planungen sehen vor, den modifizierten Anlagentyp E70 E4 (neue Bezeichnung E82), ebenfalls mit der gleichen Nabenhöhe zu errichten und zu betreiben. Diese modifizierte Anlage E82 weist eine Anlagennennleistung von ebenfalls 2 000 kW auf. Hinsichtlich der Emissionsdaten ist diese E82 bereits 2-fach gemäß der FGW-Richtlinie vermessen. Hiernach beträgt der immissionsrelevante Schallleistungspegel $L_W = 103,6$ dB(A). Eine immissionsrelevante Ton- und Impulshaltigkeit konnte nicht festgestellt werden. Ein Auszug aus den Messberichten vermittelt der Anhang 2 zum Gutachten.

Zudem liegt ein Messbericht für einen schalloptimierten Betrieb bei einer Nennleistung von 1 000 KW vor. Hier beträgt der relevante Schallleistungspegel L_W = 98,7 dB(A). Auch bei einem geringeren Nennleistungsbetrieb konnte keine relevante Ton- und Impulshaltigkeit festgestellt werden. Ein Auszug aus dem Messbericht zeigt ebenfalls der Anhang 2 zum Schreiben.

Im Zusammenhang mit der Planung von Windenergieanlagen ist eine Prognose auf der sicheren Seite zu erstellen. Hierzu wird ein entsprechender Zuschlag in die Berechnung eingestellt. Dieser berechnet sich nach folgendem Verfahren:

Die TA Lärm sieht unter Punkt A. 2.6 vor, dass die Geräuschimmissionsprognose Aussagen über die Qualität der Prognose enthalten soll.

Bei Windenergieanlagen bestimmen folgende Faktoren die Qualität der Prognose:

- Ungenauigkeit der Schallemissions-Vermessung der WEA (σ_R)
- Serienstreuung der WEA (σ_P)

prinzipielle Unsicherheit des der Ausbreitungsberechnung zugrunde liegenden Prognosemodelles (σ_{Prog})

Dabei sind:

 $\sigma_{Prog} = 1.5 dB(A)$

 $\sigma_P = 1.2 \, dB(A)$

 σ_R = 0,5 dB(A), wenn die WEA gemäß DIN 61400–11 vermessen wird

sonst

σ_R = Ungenauigkeit, die im Vermessungsbericht durch das Messinstitut angegeben

 σ_R = 3 dB(A) bei nicht vermessenen WEA

Die Gesamtunsicherheit der Schallimmissionsprognose berechnet sind dann:

$$\sigma_{qes} = \sqrt{\sigma_R^2 + \sigma_p^2 + \sigma_{prog}^2}$$

In einer statistischen Betrachtung ergibt sich die obere Vertrauensbereichsgrenze Lo:

$$L_o = L_r + 1,28 \sigma_{\text{ges}}$$

mit

 $L_r = Beurteilungspegel$

Der Richtwert nach TA Lärm gilt als eingehalten, wenn L_o unter dem Richtwert nach TA Lärm liegt.

Zur Bestimmung des Sicherheitszuschlages für die Serienstreuung einer 3-fach vermessenen Windenergieanlage wird der Arbeitsentwurf der EN 50376 "Declaration of sound power level and tonality values of wind turbine" herangezogen.

Danach soll man zur Bestimmung der Produktionsstreuung aus der Mehrfachmessung des Schallleistungspegels folgende Abschätzung für σ_P anwenden:

$$\sigma_P = s$$

Die Standardabweichung s berechnet sich nach EN 50376 wie folgt:

$$s = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum_{n=1}^{n} (L_{w_i} - \overline{L_w})^2}$$

mit

$$\overline{L}_{W} = \sum_{n=1}^{n} \frac{L_{Wi}}{n}$$

Für die Gesamtunsicherheit der Prognoserechnung ergibt sich dann:

$$\sigma_{qes} = \sqrt{\sigma^2_R + S^2 + \sigma^2_{prog}}$$

Nach dem o.b. Verfahren berechnet sich für den Anlagentyp E82 ein Zuschlag $K = 2,5 \, dB(A)$, der unmittelbar emissionsseitig in die Berechnung eingestellt wurde. D.h. die Berechnungsergebnisse beinhalten diesen Zuschlag, der sowohl für den Betrieb bei Nennleistung, als auch bei schalloptimiertem Betrieb zu beachten ist.

Die Berechnung wurde für die nächstgelegene Bebauung entsprechend der vorangegangenen Untersuchung und den Anforderungen des Genehmigungsbescheides vom 22.01.2008 durchgeführt. An diesen Immissionsorten sind folgende Anforderungen durch die genehmigten Windenergieanlagen in der ungünstigsten "lautesten" Nachtstunde zu erfüllen:

Tabelle 2

IP	Bezeichnung	Immissionsrichtwertanteil nachts in dB(A)
1.1	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	34
1.2	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	36
2.1	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	42
2.2	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	42
3	Wohnhaus, Aussiedlerhof Waldhof	40
4	Wohnhaus, Aussiedlerhof Rosenhof	39

In der Gesamtbetrachtung aller gewerblichen Geräuschimmissionen (berücksichtigt auch ggf. weitere Windenergieanlagen durch Fremdplaner etc.) sind folgende Immissionsrichtwerte gemäß der Genehmigung (entspricht den Richtwerten nach der TA Lärm) zur Nachtzeit einzuhalten:

Tabelle 3

IP	Bezeichnung	Immissionsrichtwert nachts in dB(A)
1.1	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	40
1.2	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	45
2.1	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	45
2.2	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	45
3	Wohnhaus, Aussiedlerhof Waldhof	45
4	Wohnhaus, Aussiedlerhof Rosenhof	45

Als Grundlage der Bewertung sind die Kriterien der TA Lärm zu berücksichtigen.

In einem 1. Berechnungsschritt wurde geprüft, wie sich die Geräuschsituation bei Nennleistungsbetrieb der 4 Anlagen, Typ E82, darstellt. Das Berechnungsergebnis ist hierzu der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Tahelle 4

IP	Bezeichnung	Beurteilungspegel L _{r, nachts} in dB(A)	Immissionsrichtwertanteil It. Genehmigung nachts in dB(A)	Immissionsrichtwert gemäß TA Lärm nachts in dB(A)
1.1	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	37	34	40
1.2	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	39	36	45
2.1	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	45	42	45
2.2	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	45	42	45
3	Wohnhaus, Aussiedlerhof Waldhof	43	40	45 [°]
4	Wohnhaus, Aussiedlerhof Rosenhof	42	39 -	45

Die Ausbreitungsberechnung hierzu kann dem Anhang 3 entnommen werden. Das Ergebnis einer flächenhaften Berechnung zeigt der Anhang 4 des Nachtrages.

Wie die Berechnungsergebnisse in der obigen Tabelle verdeutlichen, werden die Immissionsrichtwerte der TA Lärm eingehalten, jedoch die Immissionsrichtwertanteile, die sich auf die 4 genehmigten Anlagen beziehen, überschritten.

Für die Bewertung bedeutet diese, dass, wenn keine weiteren Windenergieanlagen oder sonstige gewerbliche Geräuschimmissionen vorliegen, die geplanten Anlagen der Firma Enercon vom Typ E82, abweichend zur Genehmigung, auch zur Nachtzeit bei Nennleistungsbetrieb zum Einsatz kommen können. Sollte eine gewerbliche Geräuschvorbelastung z.B. weitere Windenergieanlagen genehmigt und gebaut werden, so müssen die Anlagen zur Nachtzeit teils im schalloptimierten Betrieb eingesetzt werden, damit die Immissionsrichtwertanteile gemäß Tabelle 2 eingehalten werden.

Um die Immissionsrichtwertanteile einzuhalten, wird es erforderlich sein, dass die Anlagen mit der Kennzeichnung WEA1, WEA3 und WEA4 zur Nachtzeit nur mit einer Nennleistung von 1 000 kW und einer zugehörigen immissionsrelevanten Schallleistung von 98,7 dB(A) (s. Anhang 2) betrieben werden können. Unter Berücksichtigung dieses Ansatzes ergeben sich folgende Berechnungsergebnisse:

Tabelle 5

IP	Bezeichnung	Beurteilungspegel L _{r. nachts} in dB(A)	Immissionsrichtwertanteil It. Genehmigung nachts in dB(A)
1.1	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	33	34
1.2	Wohnhaus am nordöstlichen Ortsrand von Landkern	35	36
2.1	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	42	42
2.2	Wohnhaus in der Siedlung Meilenstein	41	42
3	Wohnhaus, Aussiedlerhof Waldhof	40	40
4	Wohnhaus, Aussiedlerhof Rosenhof	38	39

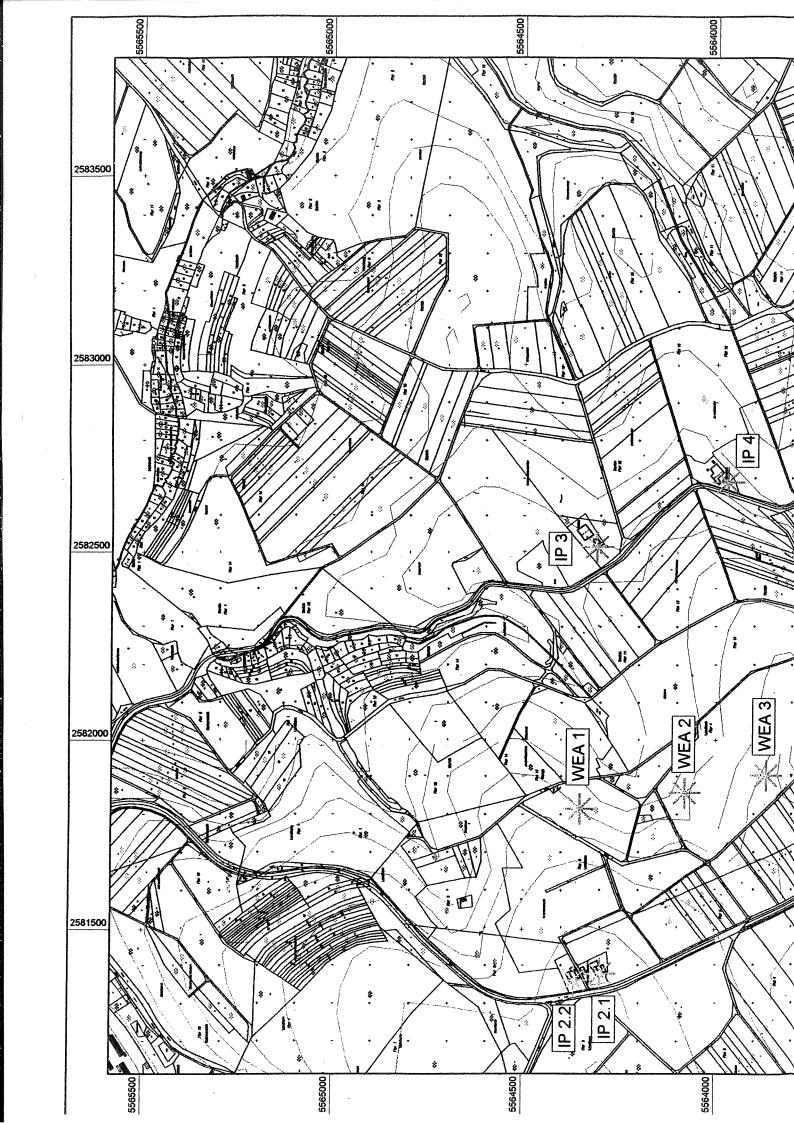
Die Ausbreitungsberechnung hierzu zeigt der Anhang 5 und 6.

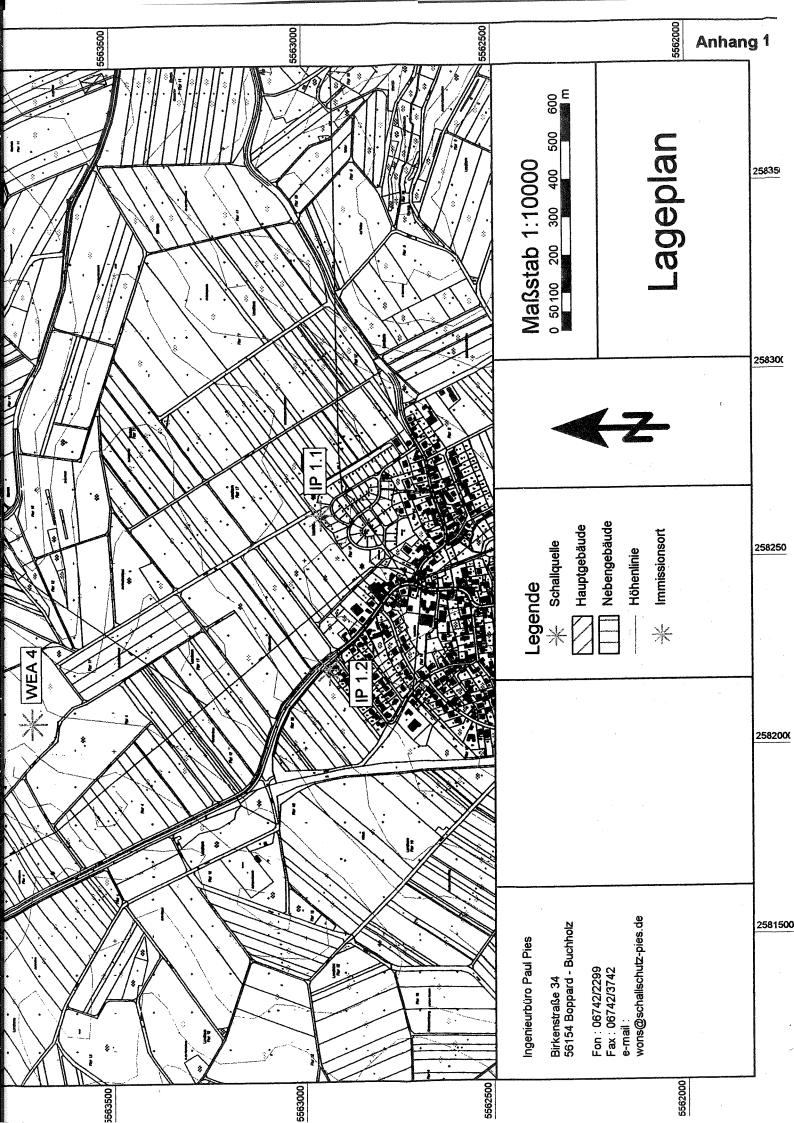
Wie die Berechnungsergebnisse verdeutlichen, kann beim schalloptimierten Betrieb von 3 Windenergieanlagen und Nennleistungsbetrieb einer Anlage, wie dies oben beschrieben ist, die Immissionsrichtwertanteile für die Nachtzeit gemäß der Genehmigung vom 22.01.2008 eingehalten werden.

Somit ist unter den oben beschriebenen Randbedingungen ein Betrieb von 4 Anlagen des Typs Enercon E82 aus schalltechnischer Sicht im Sinne der TA Lärm möglich.

Sollten sich noch Rückfragen ergeben, stehe ich Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.







MÜLLER-BBM

Teil 1: Bes						an Richtli	_		•	•		
Raw. 15 vom 0	1. Juli 2005 (t	termegaber	. Förderges	electrost Wine	.a ekgaenet	V. Streetens	ennplatz 4. C	-24103 Klai)				
	,		Д	uszug au	s dem P	rüfberich	t M65 33	3/1	-	_		
	zur Sch	allemissi	on der W	indenerg	ieanlage	vom Typ	Enerco	n E-82				
Aligemeine Ar	ngaban					Technisc	he Daten (Herstellerar	rgaben)			
Anlagenherste	eller:	Enero	on GmbH			Nennleis	tung (Gene	erator):		2.000 k	w	
			kamp 5				chmesser:			82 m		
			5 Aunch				ihe über G	rund:		98 m		
Seriennumme		8200	•			Turmbau				Rohnu		
WEA-Standor	t (ca_):	RW:	25.92.2			Matenat				Fertigle	ilbeton	
		HW:	59.14.8				sregelung:			pitch		
rganzende D				n)				be und Ge	norator (Ha	ersteilerang	aben)	
Retorblatthers		82 - 1	on GmbH			1	hersteller: zeichnung	Gatriahe:		_		
Typenbezeichi Blatteinstellwi	•	varial					zeichnung erhersteller			Foerco	n GmbH	
Rotorbiattanz		3	JC1					Generator:		E-82		
Rotordrehzah		•	9 Wmin (Bi	etrich IX			rennenndri				U/m:n (Bet	neb ()
Prüfbericht zu				SmbH: Bere	chneta 1 e							
			T					missions-	1			
			l	Refere	nzpunkt			meter	1	Beme	rkungen	
			Standa	rdisierte	Clab	trische						
			Windgeschwindigkeit in			oistuna	ļ					
			10 m Höhe				 		ļ			
			6 m/s 1029.7 7 m/s 1617.4			100,6 dB(A) 103,1 dB(A)						
			1						1			
Schallleistungs-F	Pegel L _{WAP}		! !			- kW	1	dB(A)	[1]			
			1		kW		L		[1]			
			1		1900.0		d8(A) 103,4 d8 (A)		[2]			
			6 m/s 1029,7			- dB						
			7 m/s 1617,4			dB						
Conzuschlag für	den Nahberei	ch	ı	m/s	1939,6 kW		— a8					
C _{Th}		-	i .	m/s	kW		— dB		[1]			
			10	m/s	kW		— dB		m			
			7.7	m/s	1900.0	kW		dB			[2]	
			6	m/s	1029.7	kW	i –	dB				
			7	m/s	1617.4	kW	-	- dB				
mpulszuschlag f	für den Nahbe	reich	8	m/s	1939,6	kW	-	dB				
Cont			9	m/s		kW	1	dB			[1]	
			ł	m/s		kW		dB			1]	
			7.7	m/s	1900,0	kW		dB			2]	
		1	erz-Schalile	istungspeg	el Referenz	punkt v 10 =						
requenz	50	ន	80	100	125	160	200	250	315	400	500	630
WAPTWE	75.9	79,1	81,5	82,9	87,7	88,2	87,5	90,4	90,5	91,2	93,7	93.5
requenz	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000	6300	8000	10000
WAPTOZ	94.9	95,0	93,9	91,6	89,3	85.2	80.9	75,8	72.4	73,4	71,2	73,5
	1			eistungspeg				2000				
requenz	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000				
WAPOUR	84.2	91,6	94.4	97,7	99,4	94,2	82,5	77,6				

Gemessen durch:

[1] In dieser Windklasse wurden keine Daten ermittelt

[2] Der Schallleistungspegel bei 95%iger Nennleistung wurde bei Berücksichtung der Umgebungsbedingungen am Messtag, verwendeten Leistungskurve und der vermessenen Nabenhöhe bei einer stand.Windgeschwindigkeit von 7,7 m/s festgestellt.

Müller-BBM GmbH

Niederlassung Gelsenkirchen

MÜLLER-BBM GMBH NIEDERLASSUNG GELSENKIRCHEN A M B U G A P A R K 1 45899 GELSENKIRCHEN TELEFON (0209) 9 83

Am Bugapark 1 45 899 Gelsenkirchen

Datum:

21.04.2006

Dipl.-Ing. (FH) M. Köhl

Dipl.-Ing. (FH) D. Hinkelmann Akkreditiertes Pruffaboratorium nach ISO/IEC 17025



M65 333/1 hkm/khl 21. April 2006

Anhang D Seite 2



Auszug aus dem Prüfbericht Stammblatt "Geräusche", entsprechend den "Technischen Richtlinien für Windenergieanlagen, Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte" Rev. 17 vom 01. Juli 2006 (Herausgeber: Fördergesellschaft Windenergie e.V. Stresemannplatz 4, D-24103 Kiel) Auszug aus dem Prüfbericht 207041-01.01 zur Schallemission der Windenergieanlage vom Typ Enercon E-82 im Betrieb I Allgemeine Angaben Technische Daten (Herstellerangaben) Anlagenhersteller: Enercon GmbH Nennleistung (Generator): 2.000 kW Seriennummer: 82004 Rotordurchmesser: 82 m WEA-Standort (ca.): 48529 Bimolten Nabenhöhe über Grund: 108.4 m Standortkoordinaten RW: 25.71.442 Turmhauart: Fertigteilbeton HW: 58.18.445 Leistungsregelung: Pitch Ergänzende Daten zum Rotor Erg. Daten zu Getriebe und Generator (Herstellerangaben) (Herstellerangaben) Rotorblatthersteller. Enercon GmbH Getriebehersteller: Entfällt Typenbezeichnung Blatt: 82-1 Typenbezeichnung Getriebe: Entfällt Blatteinstellwinkel: Variabel Generatorhersteller: Enercon GmbH Rotorblattanzahl: Drei Typenbezeichnung Generator: F-82 Rotordrehzahlbereich: 6 - 19 U/min Generatornenndrehzahl: 6 - 19 U/min Berechnete Kennlinie Rev. 1.0, Januar 2005, Nennleistung 2.000 kW; Enercon E-82 Referenzpunkt Schallemissions-Normierte Windgeschwindig-Bemerkungen Elektrische **Parameter** keit in 10 m Höhe Wirkleistung 607 kW 5 ms 96,0 dB(A)* 6 ms⁻¹ 1.040 kW 100,7 dB(A) 7 ms⁻¹ 103,4 dB(A) 1.710 kW Schallleistungs-Pegel 8 ms⁻¹ 1.953 kW 103,7 dB(A) $L_{WA,P}$ 9 ms⁻¹ 2.058 kW 103,8 dB(A) (2)10 ms⁻¹ (3)7,7 ms⁻¹ 1.900 kW 103,8 dB(A) 5 ms 607 kW 0 dB 6 ms⁻¹ 1.040 kW 0 dB $7 \, \mathrm{ms}^{-1}$ 1.710 kW 0 dB Tonzuschlag für den 8 ms⁻¹ [^] 1.953 kW 0 dB Nahbereich K_{TN} 9 ms⁻¹ 2.058 kW 0 dB10 ms⁻¹ (3) 7,7 ms⁻¹ 1.900 kW 0 dB (1)5 ms 607 kW 0 dR6 ms⁻¹ 1 040 kW 0 dB 7 ms⁻¹ 1.710 kW 0 dB Impulszuschlag für den 8 ms⁻¹ 1.953 kW 0 dBNahbereich Kin 9 ms⁻¹ 2.058 kW 0 dB 10 ms⁻¹ (3)7,7 ms⁻¹ 1.900 kW 0 dB (1)Terz-Schallleistungspegel für v_s = 7,7 ms⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel 50 Frequenz 125 63 80 100 160 200 250 315 400 500 630 L_{WA,P,max} 72.8* 75,6 79,2 79,6* 84,0 85,0 92,7 84.3 87,2 90,0 91,6 95.0 Frequenz 800 1.000 1.250 1.600 2.000 2.500 3.150 4.000 5.000 6,300 8.000 10.000 L_{WA,P,max} 96.0 95.1 92.5 90.5 86.6 826 784 74.7 73.0 71,6 72.4 Oktav-Schallleistungspegel für v_s = 7,7 ms⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel

92,6 98.1 100.5 Dieser Auszug aus dem Prüfbericht gilt nur in Verbindung mit der Herstellerbescheinigung vom 11.04.2007. Die Angaben ersetzen nicht den o. g. Prüfbericht (insbesondere bei Schallimmissionsprognosen).

250

Bemerkungen:

Frequenz

(1) Die normierte Windgeschwindigkeit von v_s = 7,7 ms⁻¹ entspricht 95 % der Nennleistung.

500

Maximaler Wert v_s = 8,8 m/s, oberhalb witterungsbed. keine Werte für das Anlagengeräusch vorhanden.

Witterungsbedingt keine Werte für das Anlagengeräusch vorhanden.

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 6 dB, Pegelkorrektur um 1,3 dB

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 3 dB, keine Pegelkorrektur

Gemessen durch:

KÖTTER Consulting Engineers KG

125

87.9

- Rheine -

Datum: 19.04.2007

63

1.000

2.000

් දින් අතු it. V. Dipl.-Ing. Oliver Bunk විය වේ වේරීම් බාස වේ වේරීම්

4.000

84 5

8.000

77 1

ın Richtlinian für Winds

Gemessenen von:

Müller-BBM GmbH

[2] In dieser Windklasse wurden keine Daten erlasst.

Niederlassung Gelsenkirchen

Am Bugapark 1 D-45 899 Gelsenkirchen MÜLLER-BBM GMBH NIEDERLASSUNG GELSENKIRCHEN AM BUGAPARK 1 45899 GELSENKIRCHEN TELEFON (0209) 9 83 08 - Q

Berichtsdatum:

22.06.2007

Auszug aus dem Prüfipericht Stammblet "Gerliusche", entsprechend den "Techn Tell 1: Bestimmung der Schellemissionswerte"

1 var 1. Comment i sang care Schlemersback Roderspreichte Windpreich e.V., Streenspreicht, A.O., 24108 Kell Rov. 17 vors 01. Jul 2008 (throuspelbe: Förderspreichte) Windpreich e.V., Streenspreicht, MSS 330/1 Auszug aus dem Prüfbericht MSS 330/1

1. Minkelmon

Dipl.-Ing. (FH) D. Hinkelmann

Dipl.-Ing. (FH) M. Köhl

Hinkelmann Dipt.-Ing. (FH) M. Kol

Accredited Test Laboratory according to ISO/IEC 17025

Opendactiver Abbreviationungs Rest

2007

Anhang 3.1

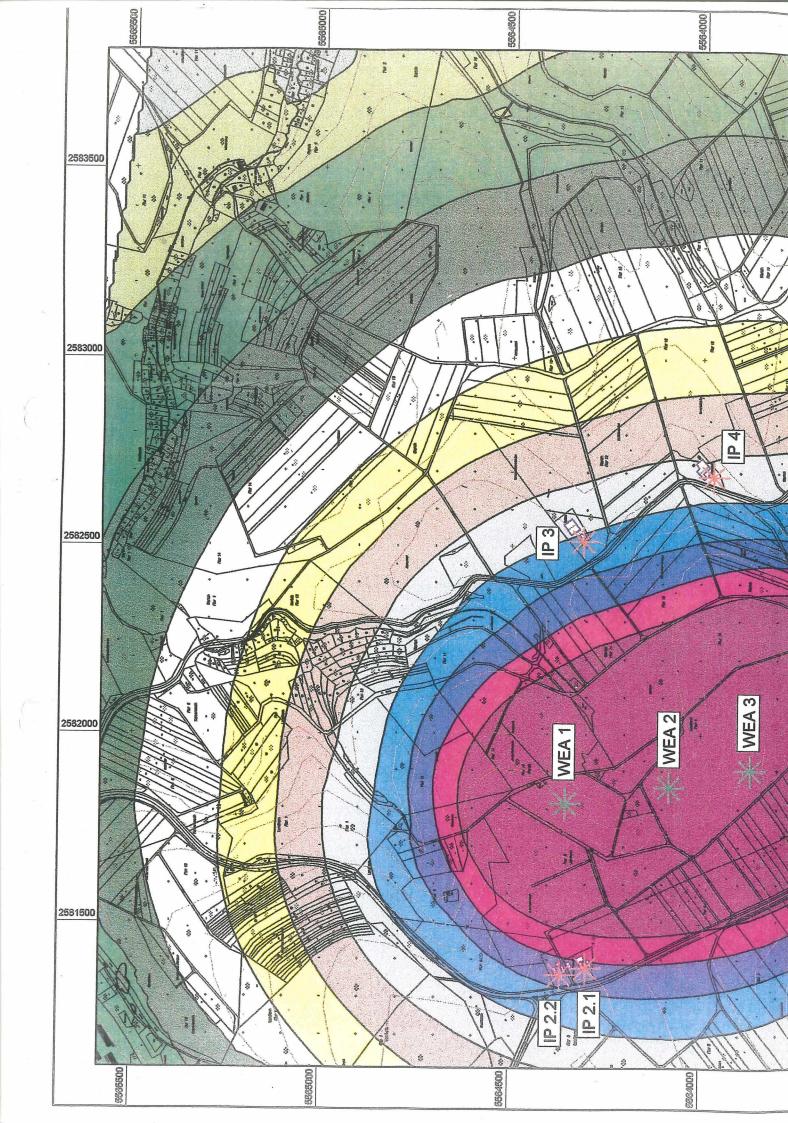
Ausbreitungsberechnung WEA Landkern E82

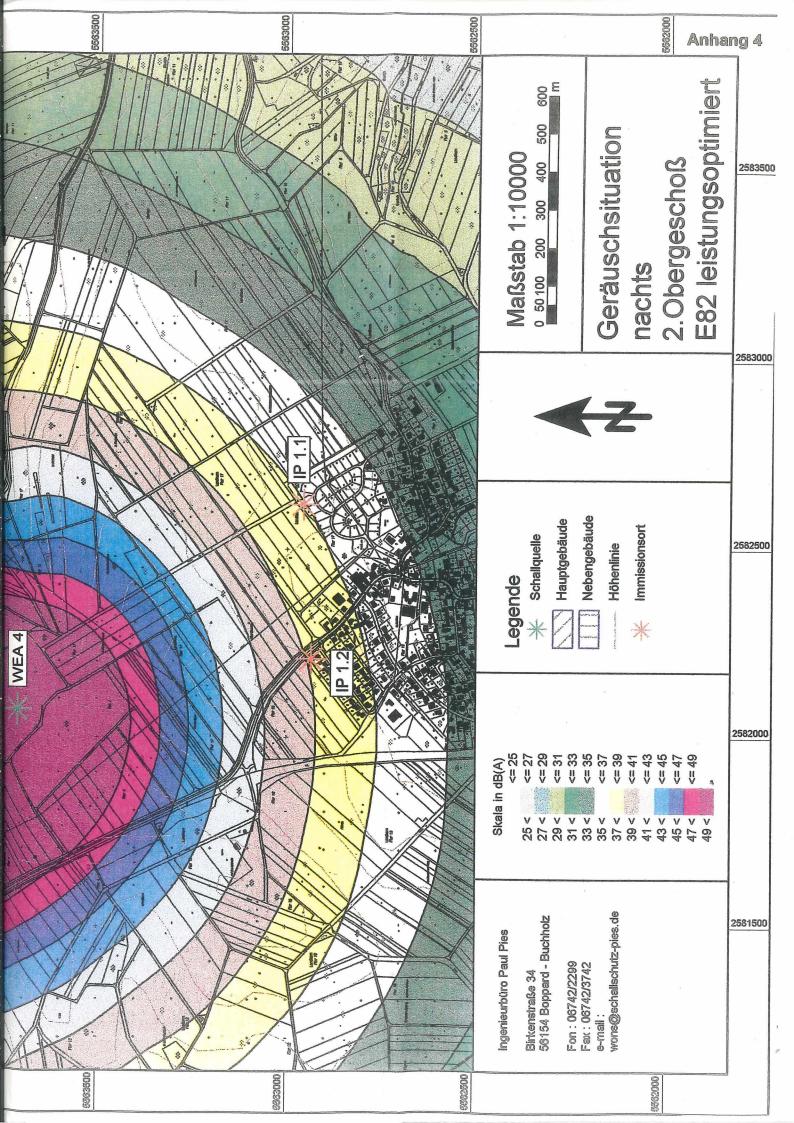
Name	Quelltyp	Lw	K	Ko	S	Adiv	Agı	Abar	Aatm	Re	Ls	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB	m	dB	dB		dB	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
Name IP1.1 Landkern		IRW	Tag 55	5 dB(/	N) IRV	/ Nacht	40	dB(A)	LrT 4	0,6 dB(A) Irl	N 37,0	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1613,6		3,9	0,0	3,1	0,0 00(27,0	30,6	27,0
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1360,6	,	3,8	0,0	2,6		29,0	32,6	29,0
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1164,1	72,3	3,4	0,0	2,2		31,1	34,8	31,1
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	942,8	70,5	2,9	0,0	1,8		33,9	37,5	33,9
Name IP1.2 Landkern		IRW	Tag 60	dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)		8,8 dB(V 38,8	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1473,3	74,4	3,9	0,0	2,8	<u> </u>	28,1	28,1	28,1
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1200,8	72,6	3,8	0,0	2,3		30,4	30,4	30,4
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	987,6	70,9	3,2	0,0	1,9		33,1	33,1	33,1
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	799,4	69,0	2,7	0,0	1,5		35,8	35,8	35,8
Name IP2.1 Siedlung Me	eilenstein	IRW	Гад 60	dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 45	5,3 dB(/	A) LrN	45,3	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	441,5	63,9	1,2	0,0	0,8		43,2	43,2	43,2
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	526,2	65,4	1,5	3,1	1,0		38,0	38,0	38,0
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	680,0	67,6	2,0	2,8	1,3		35,4	35,4	35,4
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	904,9	70,1	2,7	2,0	1,7	32,0	35,3	35,3	35,3
Name IP2.2 Siedlung Me	ilenstein	IRW 1	ag 60	dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 44	,5 dB(/) LrN	44,5	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	455,3	64,2	1,3	0,0	0,9		42,7	42,7	42,7
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	572,7	66,2	1,8	2,8	1,1		37,2	37,2	37,2
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	737,7	68,3	2,2	2,5	1,4		34,6	34,6	34,6
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	963,0	70,7	2,8	1,8	1,9		31,9	31,9	31,9
Name IP3 Waldhof		IRW T	ag 60	dB(A)	IRW	Nacht	45 (dB(A)	LrT 43	,2 dB(A) LrN	43,2	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	708,1	68,0	2,0	0,0	1,4		37,8	37,8	37,8
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	702,4	67,9	2,2	0,0	1,4		37,7	37,7	37,7
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6		3,0	762,0	68,6	2,4	0,0	1,5		36,6	36,6	36,6
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6		3,0	752,3	68,5	2,6	0,0	1,4		36,6	36,6	36,6
Name IP4 Rosenhof		IRW T	ag 60	dB(A)	IRW	Nacht	45 c	IB(A)	LrT 41,	8 dB(A) LrN	41,8	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	958,1	70,6	2,9	0,0	1,8		33,7	33,7	33,7
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	843,3	69,5	3,0	0,0	1,6			35,0	35,0
WEA 03 (E82)	Punkt	103,6		3,0	799,4	69,0	2,9	0,0	1,5			35,6	35,6
WEA 04 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	680,2	67,6	2,4	0,0	1,3			37,8	37,8

Ausbreitungsberechnung WEA Landkern E82

Le	ge	<u>nde</u>	•

Name Quelltyp Lw K Ko s Adiv Agr	dB(A) dB dB m dB	Name der Quelle Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche) Anlagenleistung Zuschlag für Qualität der Prognose Zuschlag für gerichtete Abstrahlung Entfernung Emissionsort-IO Mittlere Entfernungsminderung Mittlerer Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Einfügedämpfung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption
Re	dB(A)	Reflexanteil
Ls	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort
LrT	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Nacht





Anhang 5.1

Ausbreitungsberechnung WEA Landkern E82 schalloptimiert

Name	Quelityp) Lw	I/					- many manifestation of the state of	Marie Complete de Language				and the second of the second o
, tame	Quentyp		۲D	Ko	-	Adiv	9		Aatm	Re	Ls	LrT	LrN
	The second second second	dB(A)	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Name IP1.1 Landkern		IRW	Tag 5	5 dB(A) IRV	V Nach	t 40	dB(A)	LrT 3	7,0 dB	(A) Ir	N 33,4	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	1613,6		3,9	0,0	3,1	. 10	22,1	25,7	
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1360,6	,	3,8	0,0	2,6		29,0	32,6	22,1
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	1164,1		3,4	0,0	2,2		26,2	32,0 29,9	29,0
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	942,8	70,5	2,9	0,0	1,8		29,0	32,6	26,2 29,0
Name IP1.2 Landkern		IRW	Γag 6	0 dB(A) IRW			dB(A)	LrT 35	1 dp/	23,0 A) Lrì		
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	1473,3		3,9	0,0), i ub(dB(A)
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	1200,8	-	3,8	0,0	2,8 2,3		23,2	23,2	23,2
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	987,6	70.9	3,2	0,0	2,3 1,9		30,4	30,4	30,4
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	799,4	69,0	2,7	0,0	1,5		28,2	28,2	28,2
Name IP2.1 Siedlung Me			ag 60		California de la calenta	Nacht		45 × 20 × 20 × 20		,8 dB(/	30,9	30,9	30,9
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	441,5	63,9	1,2	0,0	0,8	,o obo			dB(A)
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	526,2	65.4	1,5	3,1	1,0		38,3	38,3	38,3
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	680.0	67,6	2,0	2,8	1,0		38,0	38,0	38,0
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	904,9	70,1	2,7	2,0	1,3	27,1	30,5	30,5	30,5
Name IP2.2 Siedlung Me	ilenstein	IRWT	ag 60			Nacht				,1 dB(/	30,4	30,4	30,4
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0		64,2	1,3	0,0	0,9	, i LUD(F			dB(A)
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	•	66.2	1,8	2,8	1,1		37,8	37,8	37,8
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	•	68,3	2,2	2,5	1,1		37,2	37,2	37,2
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0		70,7	2,8	2,3 1,8	1,9		29,7 27,0	29,7 27,0	29,7
Name IP3 Waldhof		IRW T	ag ∈60) IRW					3 dB(A			27,0
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0		68,0	2,0	0,0	1,4				dB(A)
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0	•	67,9	2,2	0,0	1,4			32,9 37,7	32,9
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	762,0	68,6	2,4	0,0	1,5				37,7
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	•	68,5	2,6	0,0	1,4				31,7 31,7
Name IP4 Rosenhof		IRW Ta) IRW I		45 d	enwere de er		5 dB(A			
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0		70,6	2,9		1,8				IB(A)
WEA 02 (E82)	Punkt	103,6	2,5	3,0		69,5	3,0		1,6				28,8
WEA 03 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0		•	2,9		1,5				35,0
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3.0	•		2,4	•	1,3				30,7
		<u> </u>		- 1-		07,0	۷,٦	0,0	1,0	`	3Z,9	32,9	32,9

Ausbreitungsberechnung WEA Landkern E82 schalloptimiert

Legende

Name		Name der Quelle
Quelltyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
Lw	dB(A)	Anlagenleistung
K	dB	Zuschlag für Qualität der Prognose
Ko	dB	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
S	m	Entfernung Emissionsort-IO
Adiv	dB	Mittlere Entfernungsminderung
Agr	dB	Mittlerer Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Einfügedämpfung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption
Re	dB(A)	Reflexanteil
Ls	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort
LrT	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Nacht

